

*Betreff:***Verlegung der geplanten Veranstaltung zur Initiierung der Antidiskriminierungsstelle in Braunschweig***Organisationseinheit:*Dezernat V
50 Fachbereich Soziales und Gesundheit*Datum:*

23.11.2020

Beratungsfolge

Ausschuss für Integrationsfragen (zur Kenntnis)

*Sitzungstermin**Status***Sachverhalt:**

Das Büro für Migrationsfragen hat im Frühjahr 2020 mit der Planung zur Einrichtung einer Antidiskriminierungsstelle in Braunschweig begonnen.

Zunächst wurde hierfür eine Initiatorengruppe mit Vertreterinnen und Vertretern besonders berührter Bereiche des AGGs (Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz) installiert. Im Juni 2020 wurde eine Fortbildung zum Thema Antidiskriminierung in Zusammenarbeit mit dem Antidiskriminierungsverband Deutschland (advd) durchgeführt. Durch Telefoninterviews der Initiatorengruppe wurden potenzielle Mitglieder des zukünftigen Netzwerkes identifiziert. Die letzten Treffen der Initiatorengruppe wurden genutzt, um erste konkrete Schritte für eine Antidiskriminierungsarbeit umzusetzen und die geplante Auftaktveranstaltung des Netzwerkes „Antidiskriminierung in Braunschweig“ am 10. Dezember 2020 vorzubereiten.

Auf Grund der aktuellen Entwicklungen des Pandemiegeschehens kann die Auftaktveranstaltung am 10. Dezember 2020 nicht stattfinden. Eine digitale Umsetzung wurde eingehend geprüft, ist aber der Thematik nicht angemessen, da sie den erforderlichen breiten Beteiligungsprozess nicht zulassen würde.

In der Hoffnung, dass es das Infektionsgeschehen zulässt, ist es geplant, die Auftaktveranstaltung Anfang März 2021 nachzuholen. Danach würden die Arbeitsgruppen in die Arbeitsphase gehen. Die Einrichtung der Stelle müsste sich nach heutigem Kenntnisstand Ende des Jahres 2021 realisieren lassen. Insgesamt würde sich der gesamte Prozess damit um eine Vierteljahr verschieben.

Dr. Arbogast

Anlage/n:

keine